



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

II-8898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

25. Oktober 1989

1031 WIEN, DEN
RADETSKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58
DVR: 0441473

Zl. 70 0502/181-Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

4134 IAB
1989 -11- 06
zu 4209 J

Auf die Anfrage Nr. 4209/J der Abgeordneten Weinberger, Dr. Müller, Mag. Guggenberger, Strobl und Genossen vom 19. September 1989, betreffend die Fertigstellung der Studie "Regionale Entwicklungsstrategien für die Regionen Hohe Tauern-Süd und Deferegggen unter besonderer Berücksichtigung der Nationalparkförderung", beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1:

Gemäß Werkvertrag vom 21. Februar 1989, abgeschlossen zwischen dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie und Herrn Univ. Prof. Dipl. Ing. Arch ETH Wolf Jürgen Reith, ist die Studie bis spätestens 30. Jänner 1990 abzuschließen.

Da der Auftragnehmer, Herr Univ. Prof. Reith kürzlich verstorben ist, wird die Arbeit von einem seiner Mitarbeiter fertiggestellt werden.

ad 2:

Die zu erbringende Studie wird folgende Leistungen beinhalten:

a) Bereich allgemeine Regionalentwicklung

- Erfassung, Darstellung und Prüfung vorhandener Entwicklungsabsichten
- Vergleiche mit anderen Gebieten (Nationalparkregionen in Salzburg und Kärnten, allenfalls weitere Gebiete mit "naturnahem Fremdenverkehr"
- Beschreibung der naturräumlichen Potentiale für den Fremdenverkehr
- ergänzende Hinweise auf allgemeine Struktur- und Entwicklungsprobleme (Vergleiche von Strukturdaten)

b) Bereich Fremdenverkehr

- Erfassung aller einschlägigen Studien und Unterlagen (auch Abgebotsstrukturen) über die Planungsregion sowie über andere Nationalparkregionen
- Feststellung der Gästestruktur in der Region der Planungsregion gemäß den verfügbaren Statistiken und Auskünften der Fremdenverkehrsverbände
- Urlauberbefragung (Ferienregion Hohe Tauern-Süd und St. Jakob i. D. = Nationalparkregion) Sommer 1988 und Winter 1988/89
- Beurteilung des Ist-Zustandes (Stärken/Schwächen-Profile, Umfeldanalyse, Chancen/Gefahr-Profile)
- Szenarien absehbarer touristischer Entwicklungen für die Region, Vorschläge für eine zweckmäßige Leistungsgestaltung (mit Leitideen)
- Organisatorische Vorschläge für eine effiziente Verbandsarbeit

c) Bereich Landwirtschaft

- Zusammenstellung und Analyse der im Hinblick auf das Arbeitsziel wichtigen Strukturdaten und der Strukturdynamik der regionalen Landwirtschaft unter besonderer Beachtung zukunftsrelevanter Faktoren (Altersstruktur, Ab-

- 3 -

wanderungsverhalten, Hofnachfolgesituation, baulicher Zustand der Wohn- und Wirtschaftsgebäude)

- Durchführung von Modellkalkulationen (Deckungsbeitragsbasis) für einige regionaltypische Betriebe und Betriebszweige unter Berücksichtigung der in Frage kommenden Alternativen zum Hauptbetriebszweig
- Überschlägige Studie der "Tragfähigkeit" der Landwirtschaft in der untersuchten Region (Ermittlung des Einkommensdefizits)
- Durchführung einer Befragung (max. 50 strukturierte Interviews) von Landwirten des Untersuchungsgebietes zur Gewinnung von Informationen (im Sinne eines "Stimmungsbildes") über Berufsbild, Lebenseinstellungen, Zukunftserwartungen und unternehmerisches Potential
- Programmatische Aussagen über die Möglichkeiten der "Selbsthilfe" zur Erschließung alternativer betrieblicher Einkommensquellen, unterstützender Aktionen im Rahmen neuartiger regionaler Initiativen und der Einbindung der bergbäuerlichen Landwirtschaft in Natur- und Landschaftspflegekonzepte

d) Bereich Förderungsmöglichkeiten

- Beispiele für regionale Förderungsschwerpunkte in anderen Fremdenverkehrsgebieten
- Darlegung des Förderungsinstrumentariums (Bund bzw. Land), Darstellung der bisherigen Förderungspraxis, Dokumentation der für das Gebiet in Frage kommenden Förderungsinstrumente, Vorschläge für den Einsatz

